

Ein Hocker in 8 Tagen.

Seit einigen Jahren entstehen in den Workshops für Erstsemester-Studierende im Bachelor Studiengang „Integriertes Design“, bei Prof. Andreas Kramer im Lehrgebiet „Produktdesign/CAD“, Hocker in nur 2 Wochen. In der ersten Woche konzipieren, entwerfen, planen und konstruieren die Studierenden mit Hilfe von Computern ihre Hocker. Und in der zweiten Woche werden die Entwürfe dann mit Unterstützung der Werkstattleiter 3D- (Werner Budde) und Modellbauwerkstatt (Karl Robert Strecker) gebaut.



Die Ausstellung zeigt die Entwürfe des Wintersemesters 2013/14 zum Thema „Analog“.





Ullmannschneiderei

TRIHÉXA

TRIHÉXA

DREHÖCKER

Hocker

analog

analog

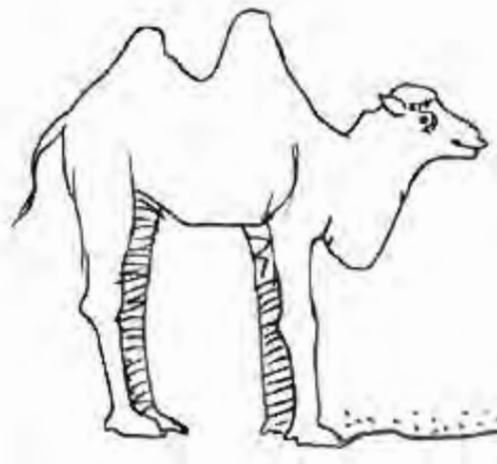


**KNOCK
KNOCK
HOCK**

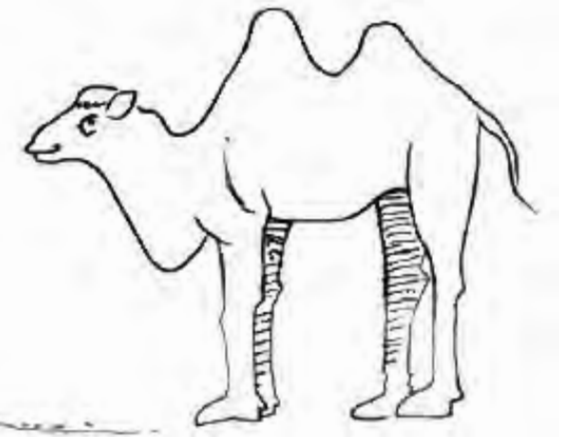
DER STAMMPLATZ

VIERBEINER





DER

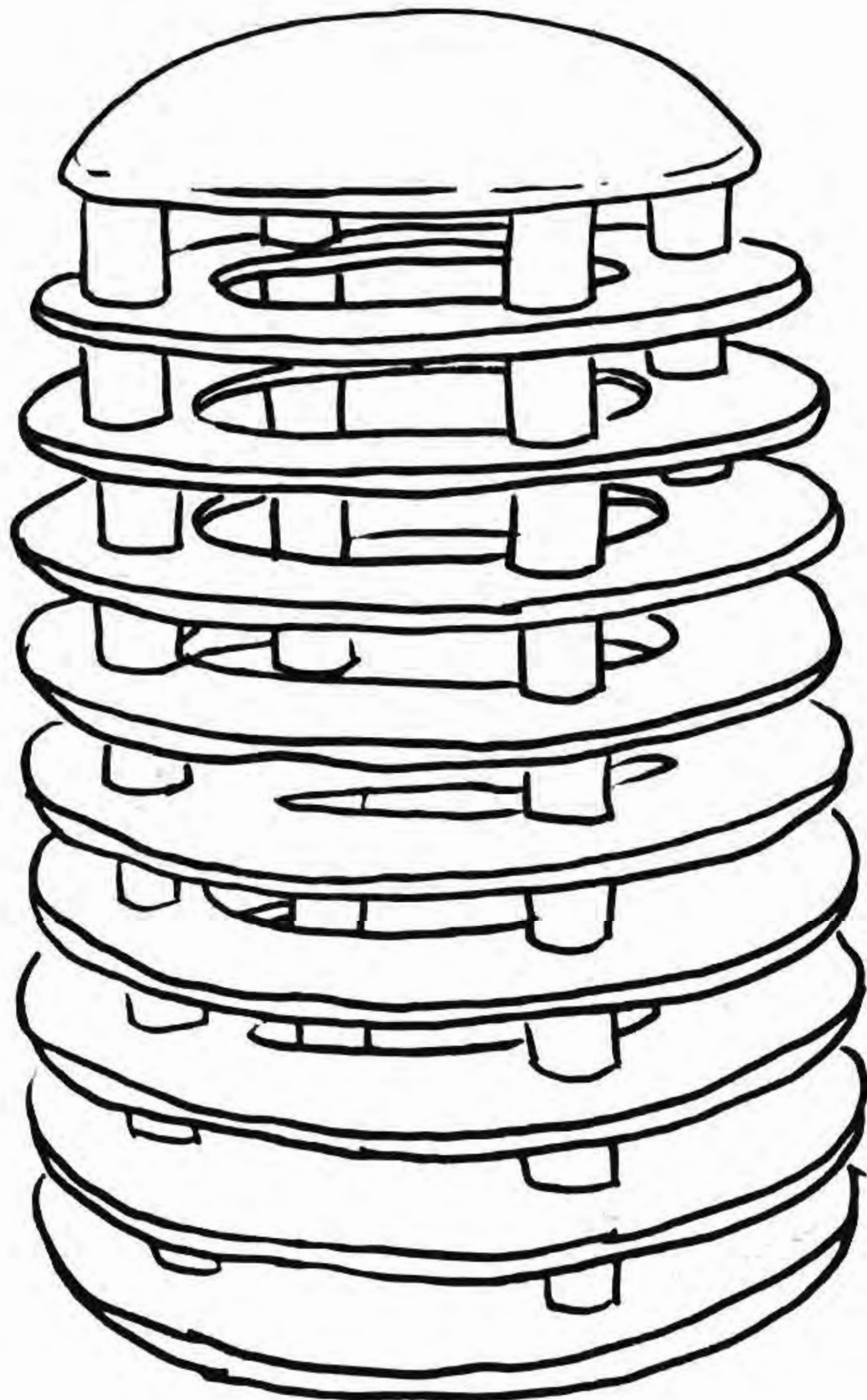


Möckchen



SOPHIE
MEYERHOFF

EIN HOCKER IN 8 TAGEN
ANALOG
andreas kramer



SOPHIE.MEYERHOFF@WEB.DE

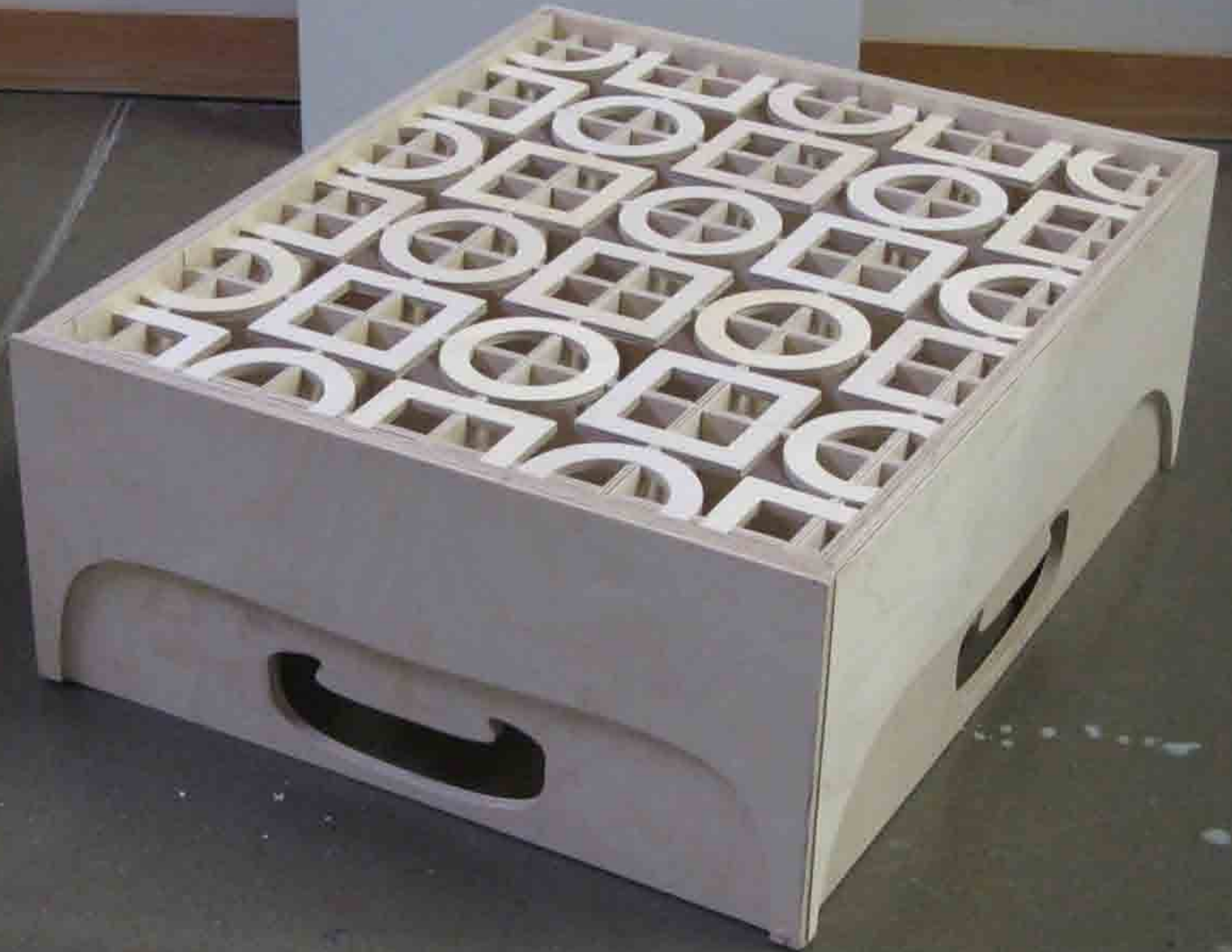


Hippe Kiste

Die Alternative zur Alternative







DER LATTENROST- KLAPPHOCKER



Lattenrost als
Ausgangsmaterial



In Bestandteile
zerlegen



Längen und
Löcher anpassen



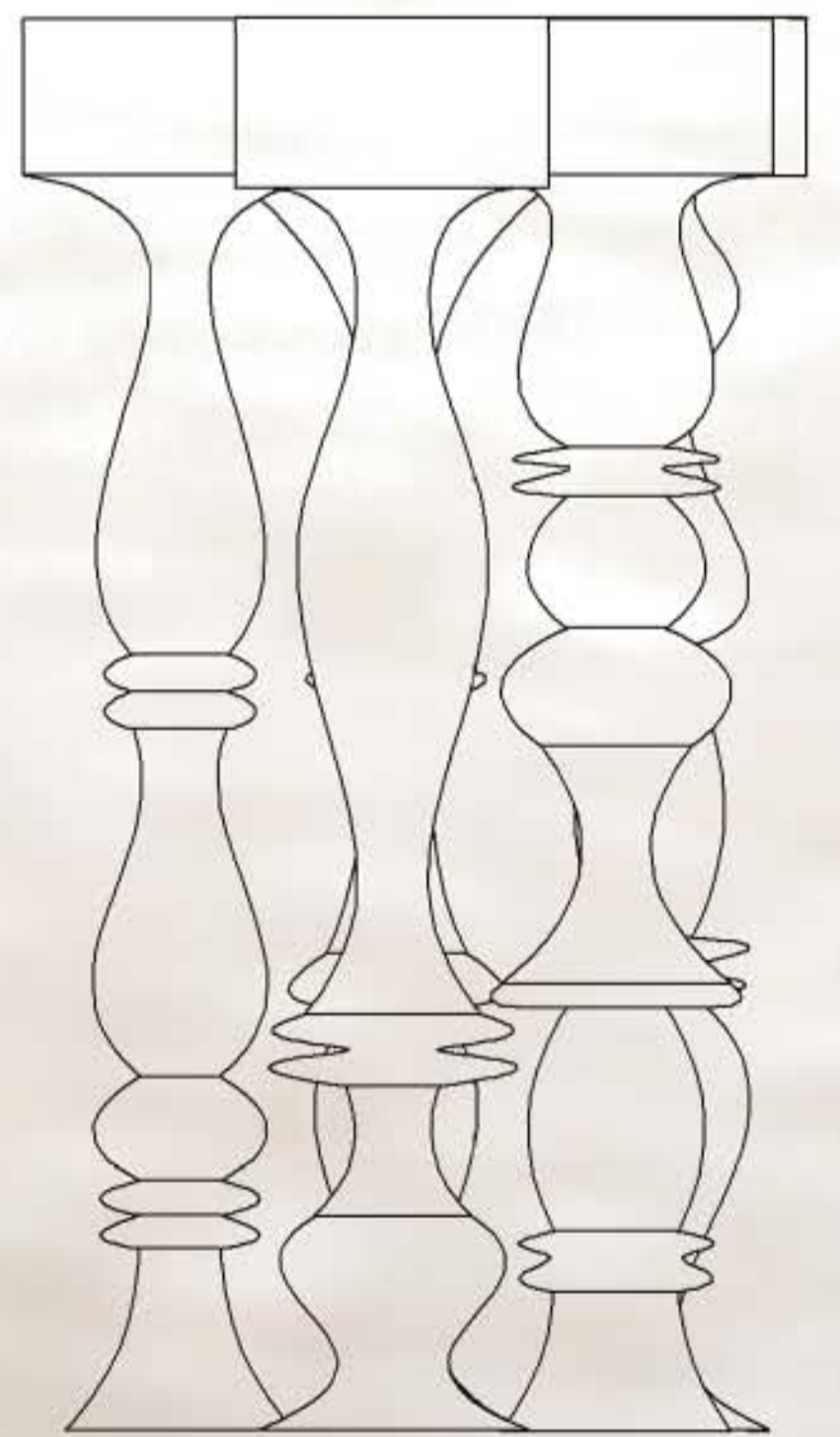
Einzelteile
zusammen
setzen





DREHHOCKER

...mal anders



Anna-Viktoria Marutschke





DER STAMMPLATZ



Patrick Peljhan

BLOCK 1 – Upcycling: Ein Hocker in 8 Tagen

Thema: Analog

Professor: Andreas Kramer





hel 40



Simon Popp
Ein Hocker in 8 Tagen | prof. Andreas Kramer | WS 13/14



NATUR GESTALT

handgemacht — analog zur Natur

hfk bremen // 1. semester 2013 // block I // integriertes design
bei professor andreas kramer // werner budde // marcus liebich // karl strecker // anselm



»Upcycling«
Ein Hocker in 8 Tagen

thema *analog*
design *neele sakautzky*



»Upcycling« – analog –

Ein Hocker in 8 Tagen



Ziel war es einen Hocker aus altem Holz zu der Thematik »Upcycling« & »analog« zu entwickeln.

Idee

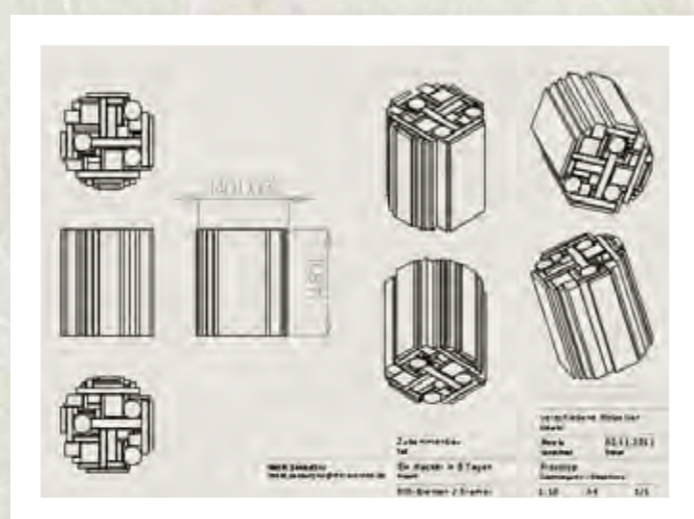
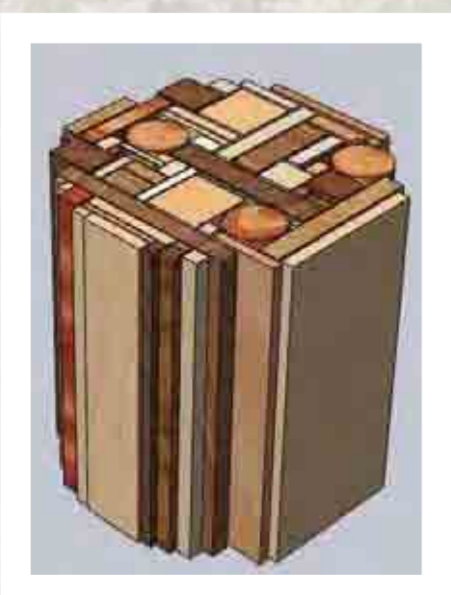
Als Erstes habe ich mich mit unterschiedlichen Konstruktionen von Hockern beschäftigt und verschiedene Einfälle zum Thema skizziert und notiert. Bis ich zu der Idee gekommen bin, *analog zur Natur* einen Baumstumpf aus einzelnen Brettern und Stümpfen zu entwickeln – alte Holzbretter und -reste eignen sich optimal dafür, da wir in unserem Leben so viele Holzabfälle produzieren.

Mir war es zusätzlich wichtig, dass es jedem möglich ist, altes Holz noch mal zu verwenden und sich eigenständig, in jeglicher Form, Größe und Höhe ein *multifunktionales* Möbelstück zu konstruieren, ohne schädliche Klebstoffe oder Hilfsmittel verwenden zu müssen.

Aber nicht nur für den Privatgebrauch sollen die Möbelstücke eine Bereicherung sein, beispielsweise auf Veranstaltungen die besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legen, können sie als Outdoor-Sitzgelegenheit dienen.

Umsetzung

Mit dem Programm SolidWorks habe ich die Skizze in eine 3D Konstruktionszeichnung und Maßstabsskizze umgesetzt, um anschließend mit dem Hocker in die Produktion zu gehen.



Schritt 1: Ich habe Holz von beispielsweise alten Fensterbänken, Zaunpfählen, Schranktüren, Fußböden und einem alten Holztür verwendet.

Als Form und um der Konstruktion Halt zu geben, habe ich einen großen und stabilen Pappring benutzt, mit einem Durchmesser von etwa 40 cm, um ein Abbild eines Baumstumpfes zusammensetzen. (Es kann aber auch individuell eine Form und Größe aus einem Holzbrett gesägt werden.)

Schritt 2: Als Nächstes wurden alle Holzstücke auf eine einheitliche Länge von 45 cm gesägt und anschließend in der Ringform passend neben- und ineinander platziert.

Schritt 3: Um dem Ganzen auch ohne die Ringform und die Verwendung von Klebstoff Halt zu geben, habe ich erst über eine Seilbindung versucht die Spannung aufzubauen, das hat dem Ganzen aber keinen Halt gegeben, zudem habe ich mir mehrere Seile, Drähte und Spannmöglichkeiten angeschaut um die Verwendung von Kleber zu vermeiden.

Letztlich bin ich in einem kleinen Lageristik Unternehmen fündig geworden – dort hat mir ein freundlicher Mitarbeiter 2 Spannriemen aus Metall um meinen Hocker gespannt, solche, wie man sie beispielsweise auch oft bei Holzhändlern oder eben Lageristik Unternehmen finden kann. Fertig war der Hocker.

Was zu beachten ist, wenn das Holz noch sehr feucht ist, und das Möbelstück in einem warmen Raum untergebracht wird, zieht sich das Holz noch mal zusammen und es müssen nachträglich Bretter und/oder Pfäle hinzugefügt werden.

NS





S W I N G

DER HOCKER GEGEN MÜDE BEINE

ANALOG



UPCYCLING



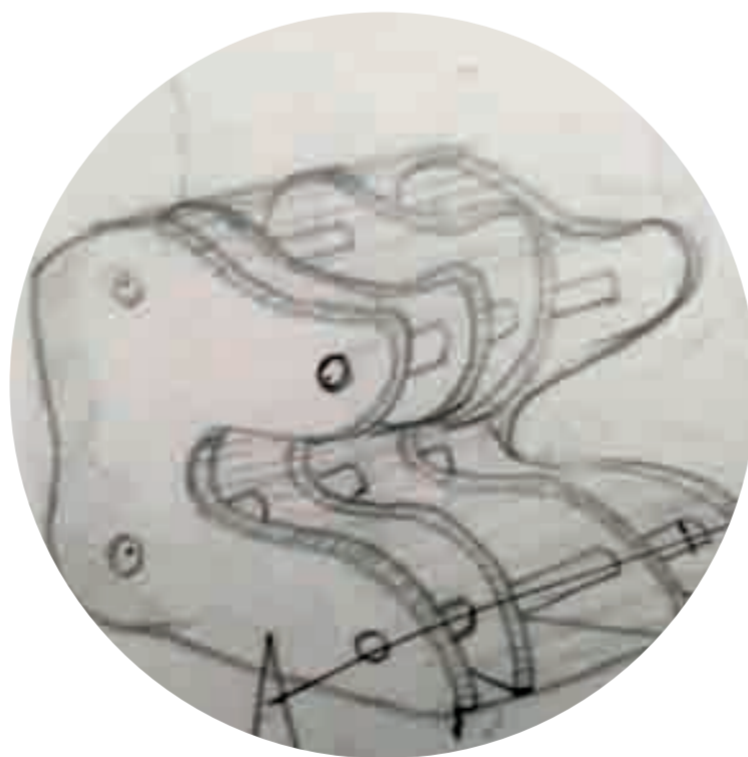
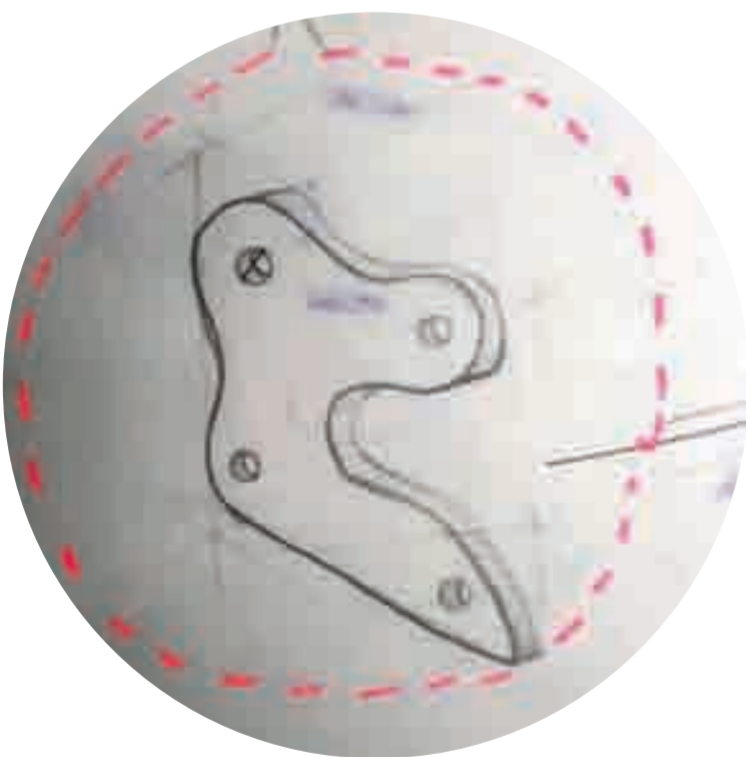
WIEBKE EMMERICH

WIEBKE.EMMERICH@GMX.DE

ERSTSEMESTERWORKSHOP „EIN HOCKER IN 8 TAGEN“ / ANDREAS KRAMER



ergo-HOCKER



RICARDO RESTREPO GONZALEZ
Integriertes Design
Hfk Bremen
Upcycling- Andreas Kramer

ricardo.restrepogonz@hfk-bremen.de



analog



Katharina Mangold

1. Semester Integriertes Design
Hochschule für Künste Bremen
Prof. Andreas Kramer
Upcycling 2013



OH I AM SO COMFORTABLE & USEFUL

HEY MY NAME IS
▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼
TRIHEXA



HAVE A SEAT!

MADE OF 100% RECYCLED WOOD



Trihexa, der Hocker für Zwischendurch – ob zum Sitzen, als Beistelltisch oder nur als Ablagefläche, stets dekorativ und praktisch!

HFK Bremen • Integriertes Design • Wintersemester 2013/2014
Erstsemesterworkshop: "Analog" – Hocker
Unter der Leitung von Herrn Prof. Andreas Kramer



Isabel Stößberg



Wallerhocker

Ein analoger Hocker

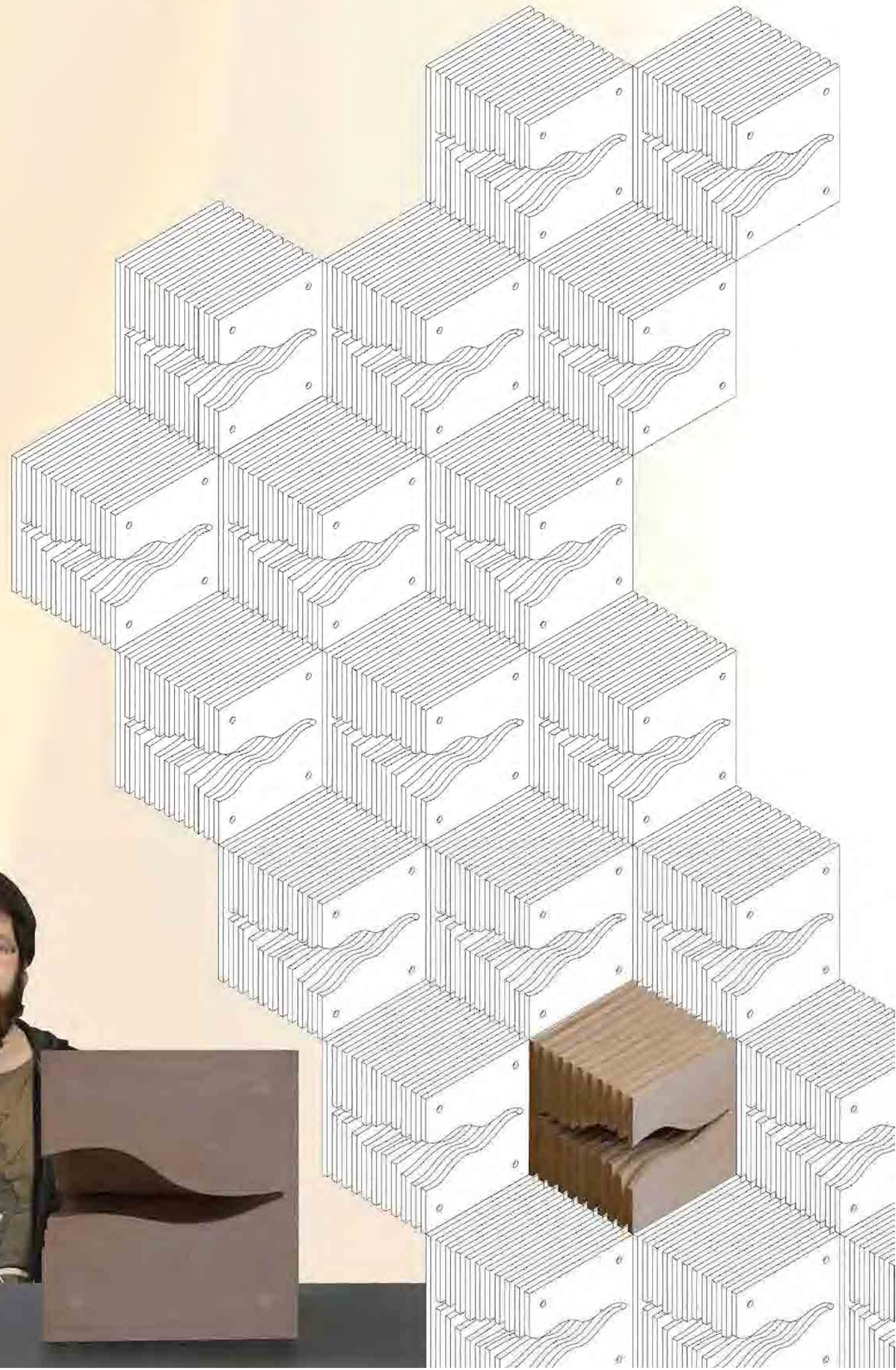
Produktdesign und CAD Workshop

bei Prof. Andreas Kramer

Werner Budde

Karl Strecker

Idee und Konzeption
von Fabian Schulze

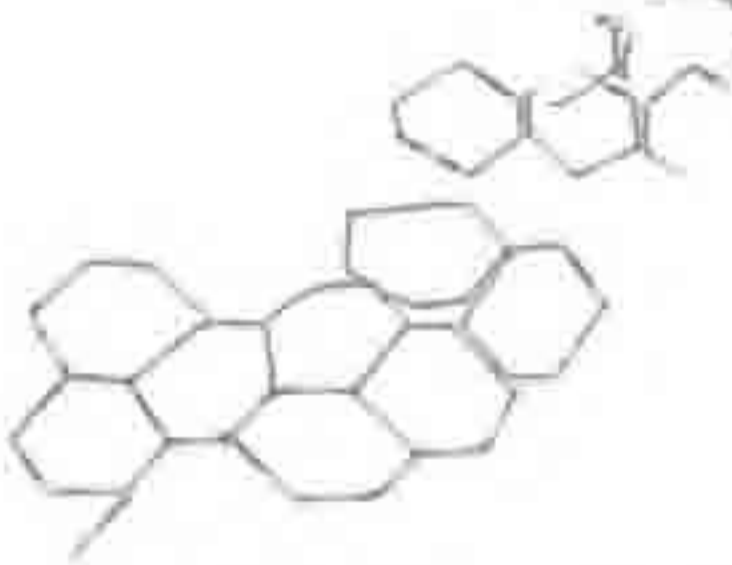




Moon Stool



Im Allgemeinen:
verhältnismäßig,
proportional,
konvergent



in der Biologie
beschreibt
Analogie
ein ähnliches
Merkmal bei
ansonsten
verschiedener Art





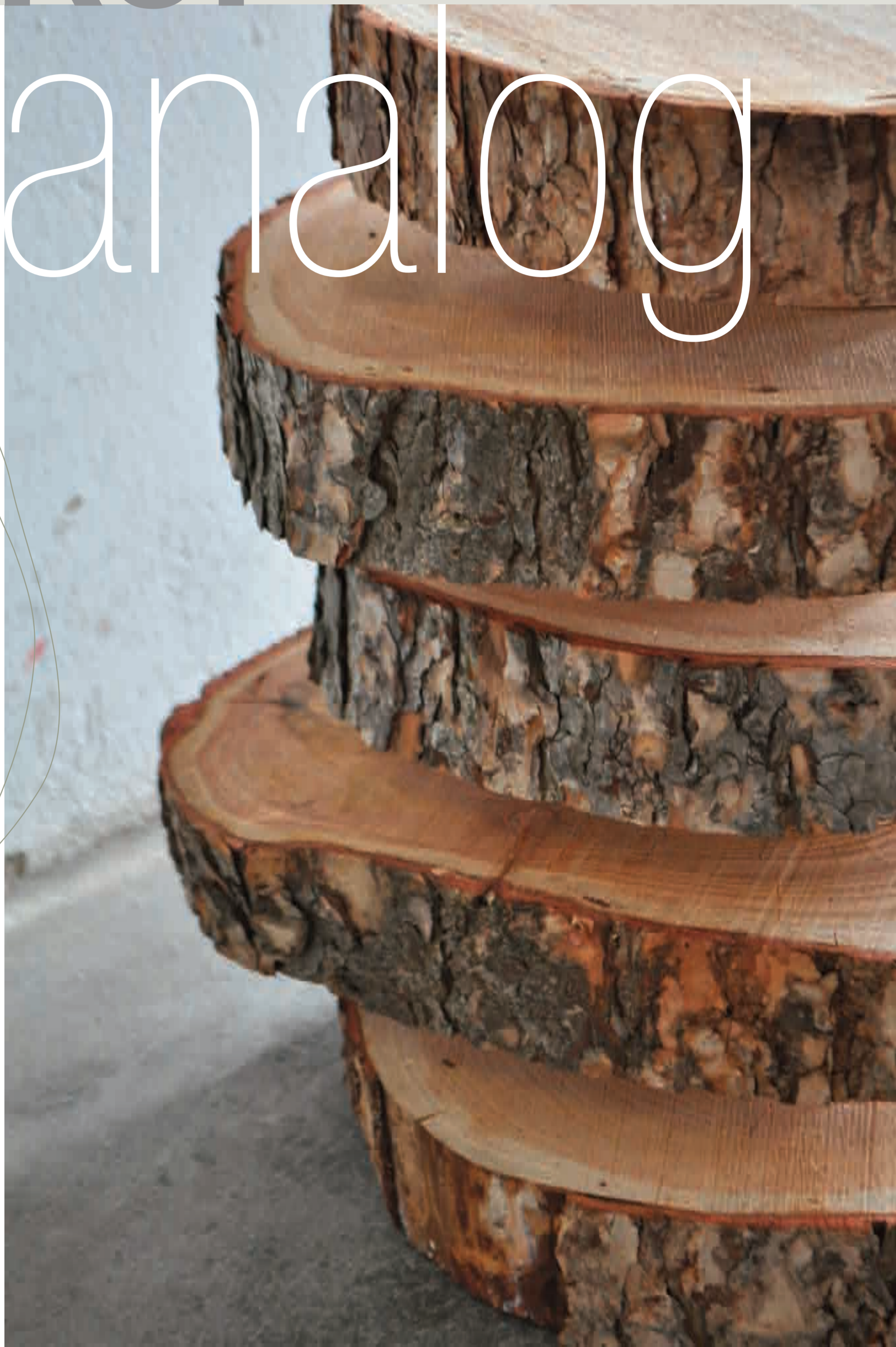
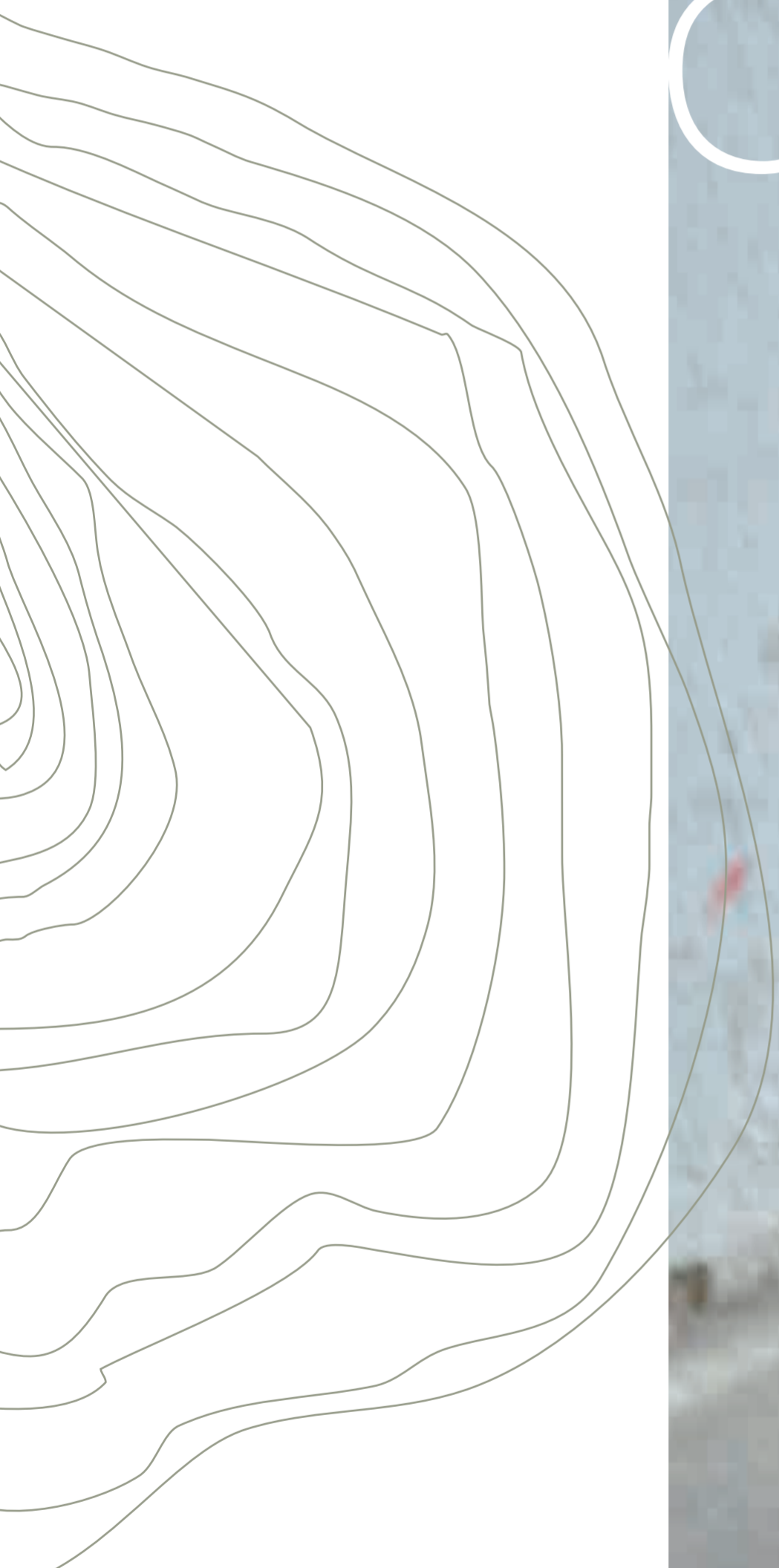


Marie Allwardt

1. Semester | Integriertes Design | Hochschule für Künste Bremen
Prof. Andreas Kramer | Upcycling | 2013

Hocker

analog



Hocker, der
Wortart: Substantiv, maskulin
[stuhlhohes] Sitzmöbel ohne
Lehne für eine Person
Worttrennung: Ho|cker

analog
Wortart: Präposition,
[ana'lo:k], Plural: a·na·lo·gi
ähnlich, entsprechend, gleichartig,
vergleichbar, parallel
Beispiel: analog diesem Fall



VIERBEINER

von Nele Mohr



Erstsemester Workshop 2013

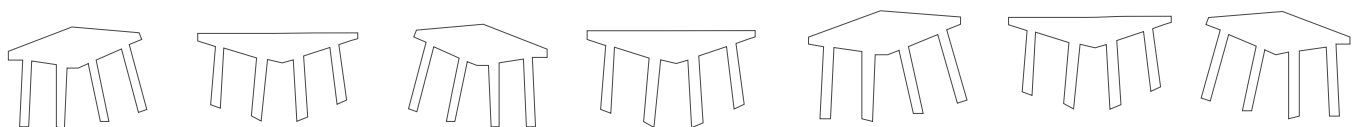


Prof. Andreas Kramer|Analog





(ver)locker hocker



Ein Hocker in 8 Tagen
Erstsemester-Workshop WS13
HfK Bremen, Prof. Andreas Kramer



Lotta Siebert
lotta.siebert@hfk-bremen.de

Analog

ähnlich verlaufend

verhältnismäßig

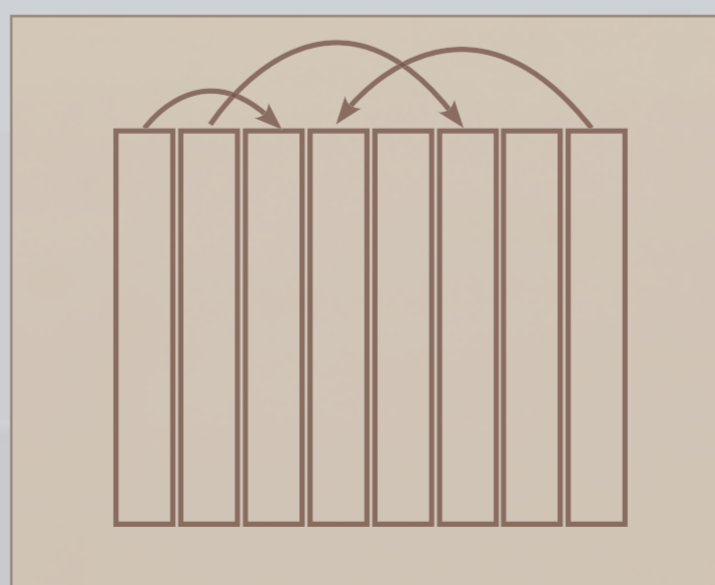
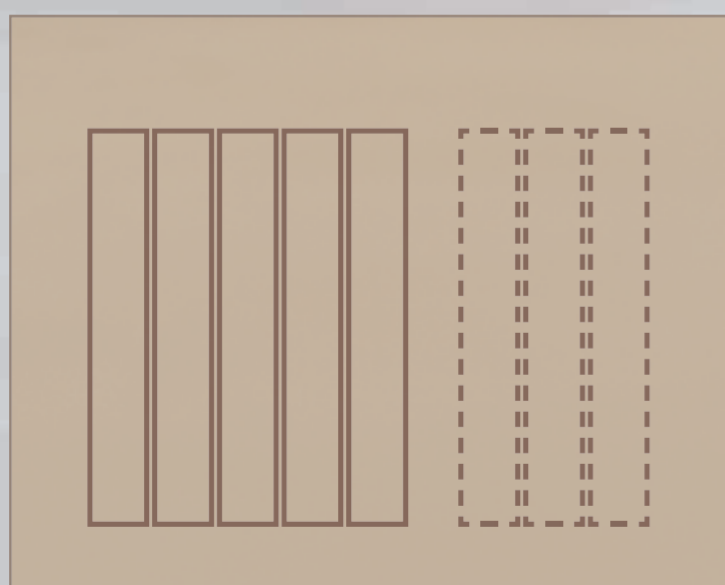
einfach

proportional

singgemäß



Slab-Chair



WS 2013/2014
ID.B1.021 Block-II
Computerunterstützter Entwurf
Prof. Andreas Kramer

Entwurf:
Christina Schuchert
Integriertes Design
christina.schuchert@hfk-bremen.de





HÄNSEL UND GRETEL



Hocker #1

+

Hocker #2

=

Hocker #3

(Mit Stauraum für
alles, was versteckt
werden muss. Bei
Bedarf auch für
unartige Kinder)

Paula Miéville
HfK Bremen, WS 2013/14
1. Sem. Workshop
Prof. Andreas Kramer





Hocker Mischwald

MDF & 11 Hölzer



Upcycling & analog

Hocker in 8 Tagen
Erstsemester Workshop
Prof. Andreas Kramer

Tobias wodarz
tobias.wodarz@hfk-bremen.de





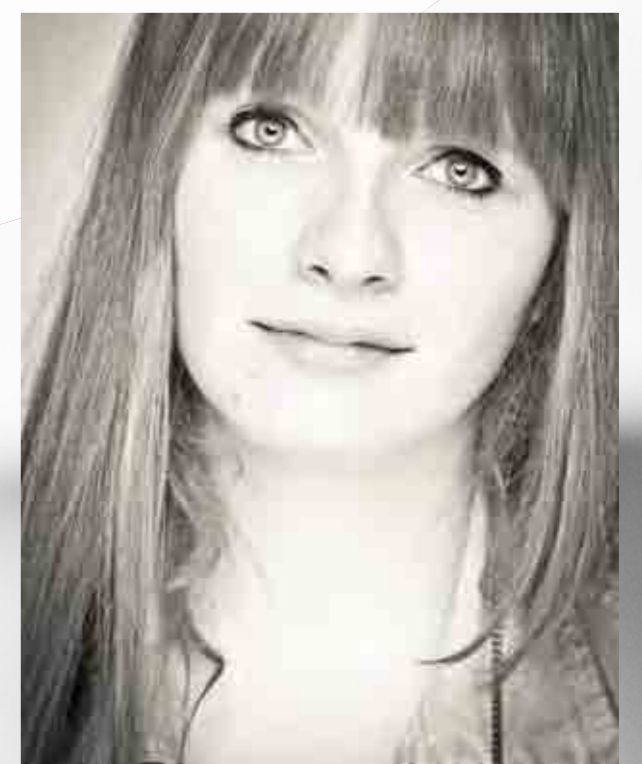
HOCKER

HOCKER

von Caro Becker



1. Semester Workshop II BLOCK
Thema: UPCYCLING/ ANALOG
Lehrender: Prof. Kramer





Schaukelhocker Mathilde



analog
menschl
bewegung
hocker

Helene Olls
helene.olls
@ gmx.de
1. Semester
Prof Kramer





Drehschicht



Ein Möbelstück à 2 Funktionen. Zum einen kann es als Hocker/ Sitzmöglichkeit dienen. Zum anderen als Ablage/ Regal.



WS 2013/2014 ID. B1.021 Block- II

Integriertes Design

Sophia Yagci

s.yagci@hfk-bremen.de





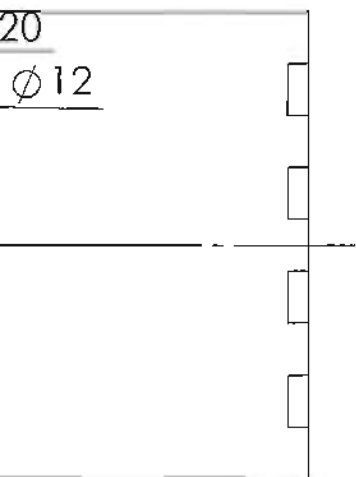
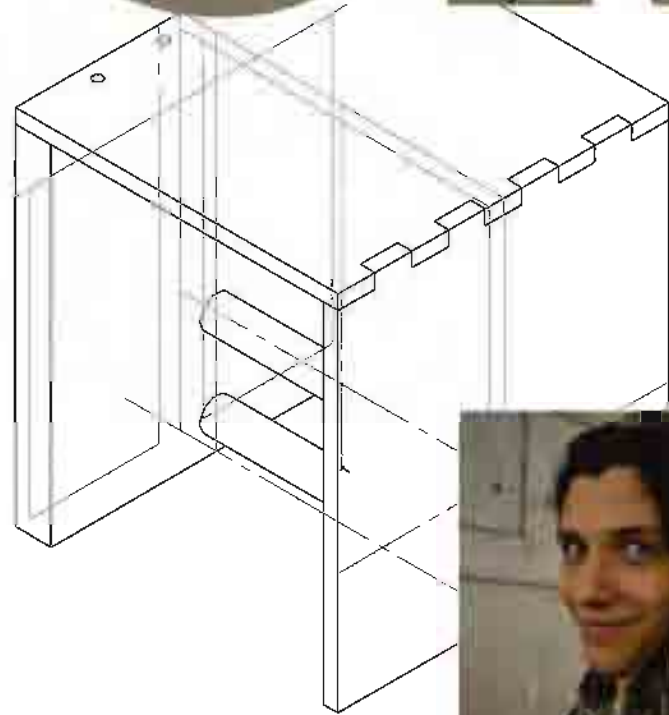
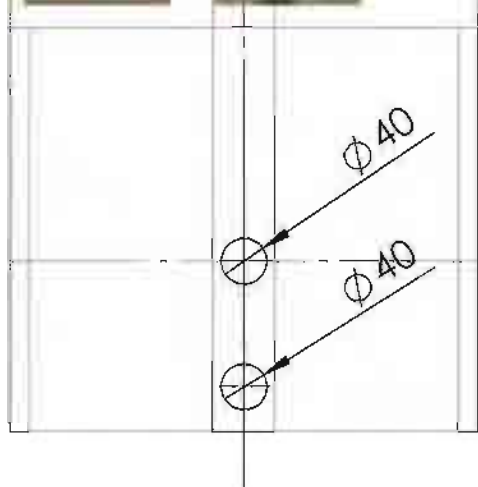
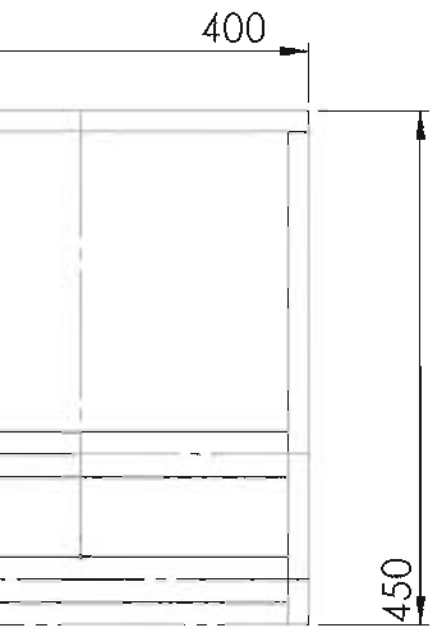
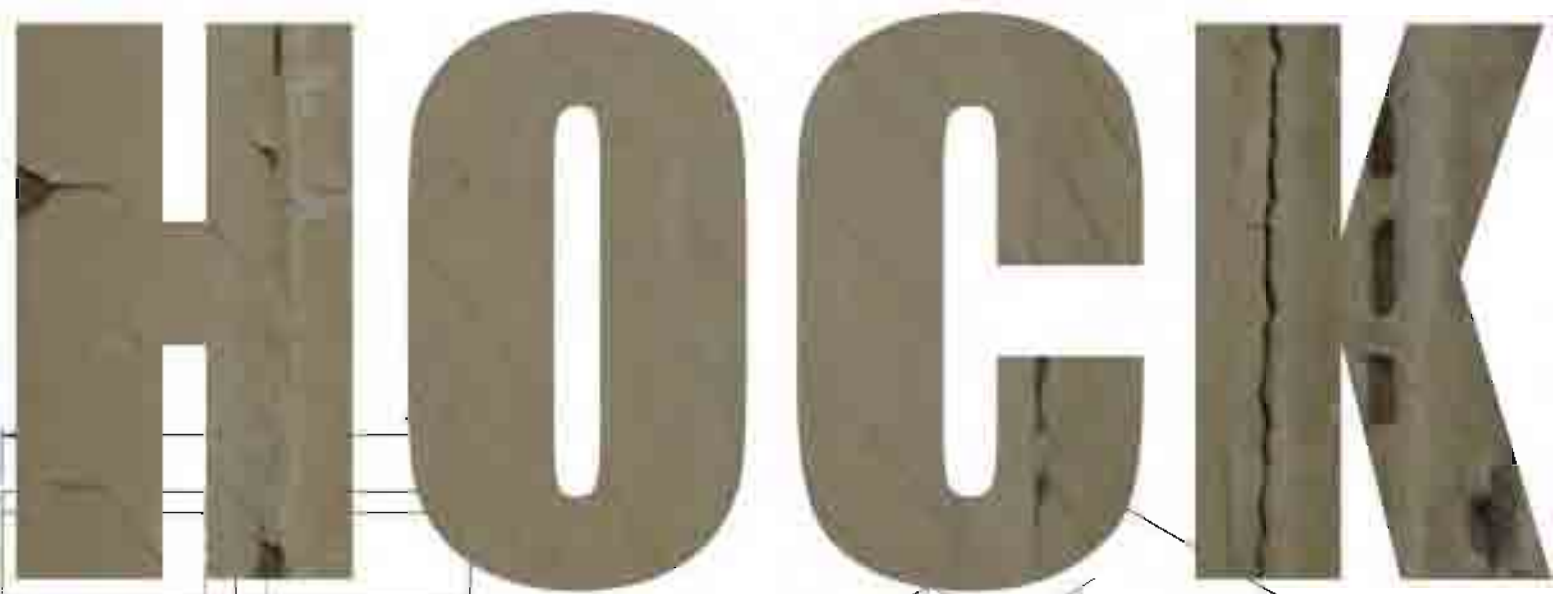
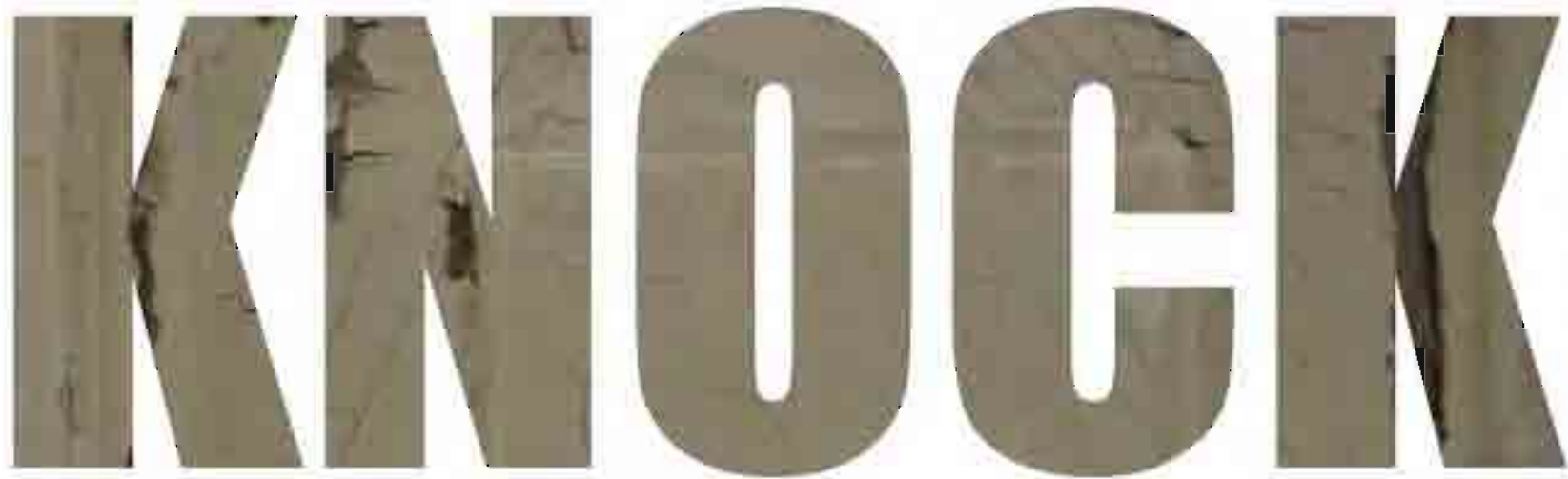
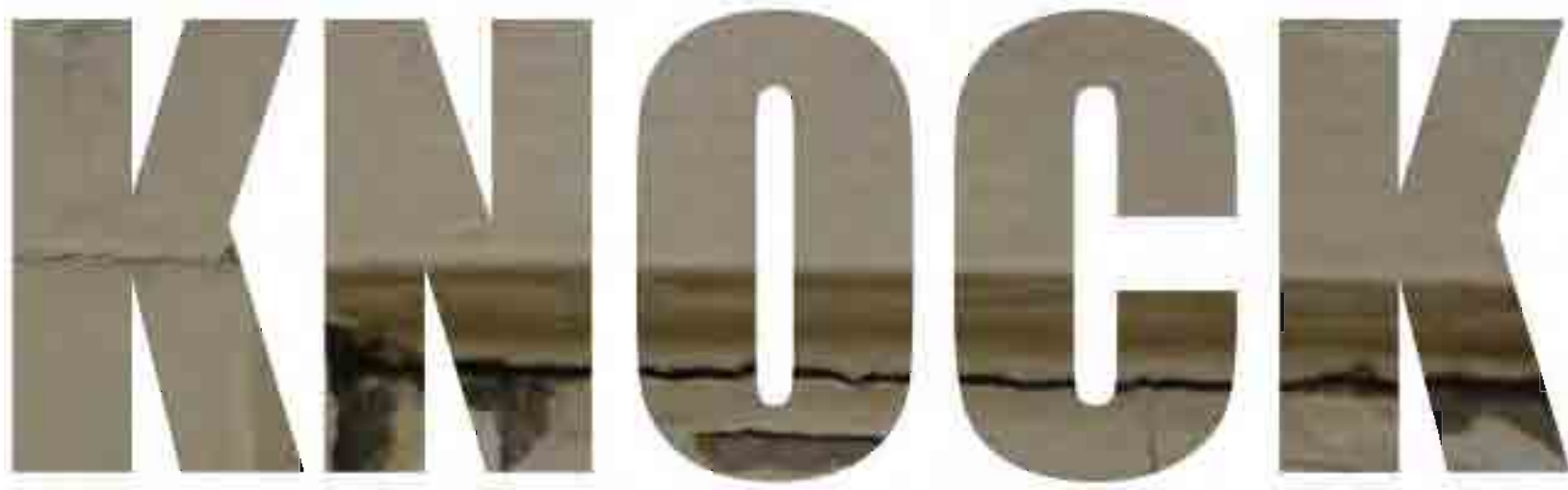
1. SEMESTER WORKSHOP WS 13/14

ANALOG

Ein Hocker in 8 Tagen

JOHANNA RAAB
HFK BREMEN
HOCKER-WORKSHOP
PROF. A. KRAMER





E. Wolf
ernsthendrik.wolf@hfk-bremen.de

"Türhocker"
Teil

1. Semester Workshop
Projekt

HfK
Kunde

18mm Multiplex
Material

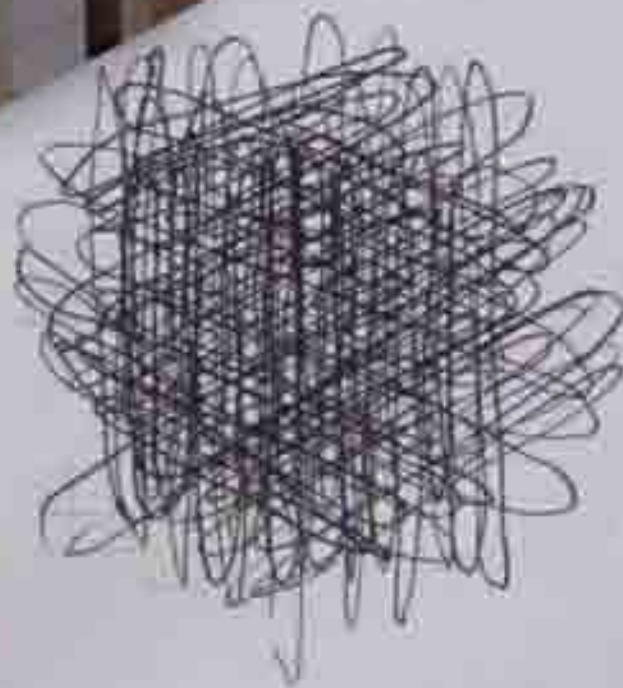
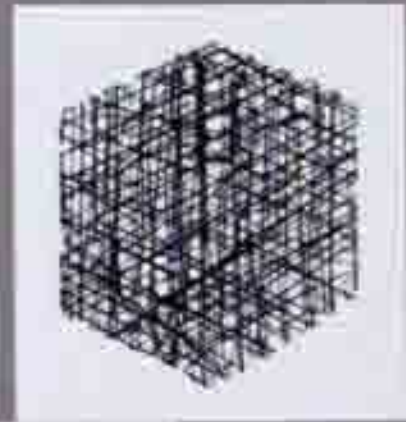
E. Wolf 08.11.2013
Gezeichnet Datum

TÜRHOCKER (zeichnung)
Zeichnungs-Nr. / Datei-Name

1:7.5 A4 1/1
Maßstab Format Blatt



Würfel



Manuel Bätz

Wintersemester 13/14
1. Semester Workshop Block I
Upcycling - Ein Hocker in 8 Tagen
bei Prof. Andreas Kramer



